

576141-2025 - Competition

Germany – Industrial control software development services – Beschaffung eines Werkstattmanagementsystems für die Fahrzeugwerkstätten der Rheinbahn AG

OJ S 169/2025 04/09/2025

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Rheinbahn AG

Email: rheinbahn@rheinbahn.de

Legal type of the buyer: Public undertaking, controlled by a regional authority

Activity of the contracting entity: Urban railway, tramway, trolleybus or bus services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Beschaffung eines Werkstattmanagementsystems für die Fahrzeugwerkstätten der Rheinbahn AG

Description: Der Bereich Fahrzeuge der Rheinbahn ist für die Planung, den Betrieb und die Instandhaltung der Schienenfahrzeuge und Busse verantwortlich. Die Rheinbahn plant die Einführung eines modernen Werkstattmanagementsystems (WMS), um folgende Detailziele zu verfolgen: 1. Digitale Möglichkeiten zur Auftragsdisposition und zur Planung des Ressourceneinsatzes sowie der Fahrzeug- und Materialdisposition ausschöpfen. 2. Mobile Abwicklung der Instandhaltungsarbeiten (Ausführung von Arbeitsaufträgen sowie Rückmeldung durchgeführter Leistungen) ermöglichen. 3. Aufwände durch mobile Datenerfassung der Auftragsdaten reduzieren. 4. Fehler und Störungen aus dem Instandhaltungsprozess, bspw. durch doppelte und/oder manuelle Dateneingabe, eliminieren. 5. Arbeitsabläufe durch Digitalisierung der technischen Dokumentation beschleunigen. 6. Eine transparente Datenbasis zur Ableitung automatisierter Reports in der Instandhaltung schaffen. 7. Der automatische Austausch relevanter Daten mit SAP ist zu gewährleisten (siehe auch Anwendung / Datenbank / System4.1), wobei das WMS als Ergänzung zum führenden Instandhaltungssystem SAP fungieren soll. 8. Das WMS soll über eine gemeinsam mit der Rheinbahn entwickelten GUI verfügen Dabei soll das WMS einen flexiblen, modularisierten Implementierungsansatz ermöglichen, so dass nach der Implementierung der Kernfunktionalitäten, weitere Funktionalitäten sukzessiv ergänzt werden können. Als Projektsprache wird deutsch vorausgesetzt.

Procedure identifier: 19c66478-eae0-4b72-9b68-21f3f18ea15e

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72212150 Industrial control software development services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

2.1.4. General information

Additional information: Sollten mehr als 4 wertungsfähige, indikative Angebote (Erstangebote) abgegeben werden, behält sich der Auftraggeber vor, zunächst eine Zwischenwertung sämtlicher wertbarer Angebote auf Basis der veröffentlichten Zuschlagskriterien vorzunehmen und lediglich die 4 bestplatzierten Bieter zum weiteren Verfahren einzuladen.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Einzureichen ist eine Eigenerklärung zu: Ausschlussgünde gemäß §123 GWB: (1) Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: 1.§ 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2.§ 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, 3.§ 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), 8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). (2) Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne des Absatzes 1 stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. (3) Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. (4) Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem

Vergabeverfahren aus, wenn 1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder 2. die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen können. Satz 1 ist nicht anzuwenden, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat. (5) Von einem Ausschluss nach Absatz 1 kann abgesehen werden, wenn dies aus zwingenden Gründen des öffentlichen Interesses geboten ist. Voneinem Ausschluss nach Absatz 4 Satz 1 kann abgesehen werden, wenn dies aus zwingenden Gründen des öffentlichen Interesses geboten ist oder ein Ausschluss offensichtlich unverhältnismäßig wäre. § 125 bleibt unberührt. Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Einzureichen ist eine Eigenerklärung zu: § 124 Fakultative Ausschlussgründe GWB: (1) Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden, der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Beschaffung eines Werkstattmanagementsystem für die Fahrzeugwerkstätten der Rheinbahn AG

Description: Der Bereich Fahrzeuge der Rheinbahn ist für die Planung, den Betrieb und die Instandhaltung der Schienenfahrzeuge und Busse verantwortlich. Die Rheinbahn plant die Einführung eines modernen Werkstattmanagementsystems (WMS), um folgende Detailziele zu verfolgen: 1. Digitale Möglichkeiten zur Auftragsdisposition und zur Planung des Ressourceneinsatzes sowie der Fahrzeug- und Materialdisposition ausschöpfen. 2. Mobile Abwicklung der Instandhaltungsarbeiten (Ausführung von Arbeitsaufträgen sowie Rückmeldung durchgeführter Leistungen) ermöglichen. 3. Aufwände durch mobile Datenerfassung der Auftragsdaten reduzieren. 4. Fehler und Störungen aus dem Instandhaltungsprozess, bspw. durch doppelte und/oder manuelle Dateneingabe, eliminieren.

5. Arbeitsabläufe durch Digitalisierung der technischen Dokumentation beschleunigen. 6. Eine transparente Datenbasis zur Ableitung automatisierter Reports in der Instandhaltung schaffen. 7. Der automatische Austausch relevanter Daten mit SAP ist zu gewährleisten (siehe auch Anwendung / Datenbank / System4.1), wobei das WMS als Ergänzung zum führenden Instandhaltungssystem SAP fungieren soll. 8. Das WMS soll über eine gemeinsam mit der Rheinbahn entwickelten GUI verfügen Dabei soll das WMS einen flexiblen, modularisierten Implementierungsansatz ermöglichen, so dass nach der Implementierung der Kernfunktionalitäten, weitere Funktionalitäten sukzessiv ergänzt werden können. Als Projektsprache wird deutsch vorausgesetzt.

Internal identifier: LOT-0001 2025/069

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72212150 Industrial control software development services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis einer aktuell gültigen, marktüblichen Industriehaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 3.500.000 EUR für Personenschäden und 1.500.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden, bzw. von zusammen 5.000.000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsjahr bei. Die Vorlage in unbeglaubigter Kopie ist zulässig (Vordruck 4). Falls eine Versicherung mit diesen Deckungshöhen derzeit nicht besteht, reicht eine unterschriebene schriftliche, unwiderrufliche und unbedingte Eigenerklärung des Bewerbers, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen, verbunden mit der Erklärung eines Versicherers, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Versicherungsnehmer/Bewerber bereit ist. Die Vorlage der Bereitschaftserklärung des Versicherers in unbeglaubigter Kopie ist zulässig.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens: Es ist ein Mindestjahresumsatz des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft, bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, in Höhe von netto 2.000.000 EUR je Geschäftsjahr zwingend gefordert (Vordruck 5).

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Darstellung von mindestens 2 erfolgreichen (mit erfolgter Abnahme durch den Referenzbeauftragter) Referenzen (Eigenangaben) über die in den letzten 4 Jahren (Stichtag: Veröffentlichungsdatum des Vergabeverfahrens) erbrachten Leistungen, die die nachfolgenden Kriterien (a) bis (e) erfüllen. Mindestanforderungen: In den Referenzprojekten müssen nachfolgende Anforderungen entsprechend der Vorgaben des Referenzbeauftragters umgesetzt worden sein. Dabei müssen nicht alle Anforderungen in einem Projekt erfüllt worden sein. Theoretisch können mehrere Mindestanforderungen mit verschiedenen Referenzen erfüllt werden. (a) Es muss eine Werkstattmanagementsoftware für mindestens 100 Anwender in der Instandhaltung in Betrieb genommen worden sein (b) Es muss eine Werkstattmanagementsoftware für die Instandhaltung im ÖPNV in Betrieb genommen worden sein (c) Es muss eine Werkstattmanagementsoftware für die Instandhaltung von Bussen in Betrieb genommen worden sein (d) Es muss eine Werkstattmanagementsoftware für die Instandhaltung von Bahnen in Betrieb genommen worden sein (e) Es muss eine Werkstattmanagementsoftware mit SAP als führende Datenbank in Betrieb genommen worden sein

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: siehe Vergabeunterlagen

Description: Das günstigste Angebot erhält 204,75 Punkte. Die Angebote, die doppelt so teuer oder teurer sind, erhalten 0 Punkte. Alle anderen Angebote werden entsprechend proportional (linear) dazwischen gewertet. Die Berechnung erfolgt nach folgender Formel: Wertungspunkte = $204,75 \times (2 \times \text{„niedrigster Angebotspreis“} - \text{„Angebotspreis“}) / \text{„niedrigster Angebotspreis“}$.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

Criterion:

Type: Quality

Name: siehe Vergabeunterlagen

Description: Bewertete Kriterien sind die "Konzepte" sowie die "Sollkriterien". Jede Anforderung stellt ein Unterkriterium dar. Diese werden nach der entsprechenden Detailbewertung (Punktetabelle) der Bewertungsmatrix bewertet. Die erreichbare Gesamtpunktzahl ist 204,75. Im Lastenheft ausgewiesene Musskriterien führen bei Nichterfüllung zum Ausschluss des Angebotes. Ebenso führen nicht vorgelegte Konzepte zum Ausschluss des Angebotes.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E56525598>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E56525598>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Description of the financial guarantee: Die Übergabe einer Vorauszahlungsbürgschaft gemäß Ziffer 20.1.1 EVB-IT System-AGB wird vereinbart. Es wird die Leistung einer Sicherheit für die Mängelhaftung durch Hinterlegung von Geld auf einem Sperrkonto oder Übergabe einer Mängelhaftungsbürgschaft gemäß Ziffer 20.1.3 EVB-IT System-AGB vereinbart.

Deadline for receipt of requests to participate: 02/10/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: siehe Vergabeunterlagen

Financial arrangement: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Rheinbahn AG

Organisation providing offline access to the procurement documents: Rheinbahn AG

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

8. Organisations**8.1. ORG-0001**

Official name: Rheinbahn AG

Registration number: Berichtseinheit-ID 00005133

Postal address: Lierenfelder Str. 42

Town: Düsseldorf

Postcode: 40231

Country subdivision (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Country: Germany

Email: rheinbahn@rheinbahn.de

Telephone: 02 11 5 8201

Internet address: <https://www.rheinbahn.de>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation providing offline access to the procurement documents

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln
Registration number: 05315-03002-81
Town: Köln
Postcode: 50667
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany
Roles of this organisation:
Review organisation
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: dcc879a6-4a5b-4291-99a1-b7ce49292211 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 17
Notice dispatch date: 02/09/2025 14:57:44 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 576141-2025
OJ S issue number: 169/2025
Publication date: 04/09/2025